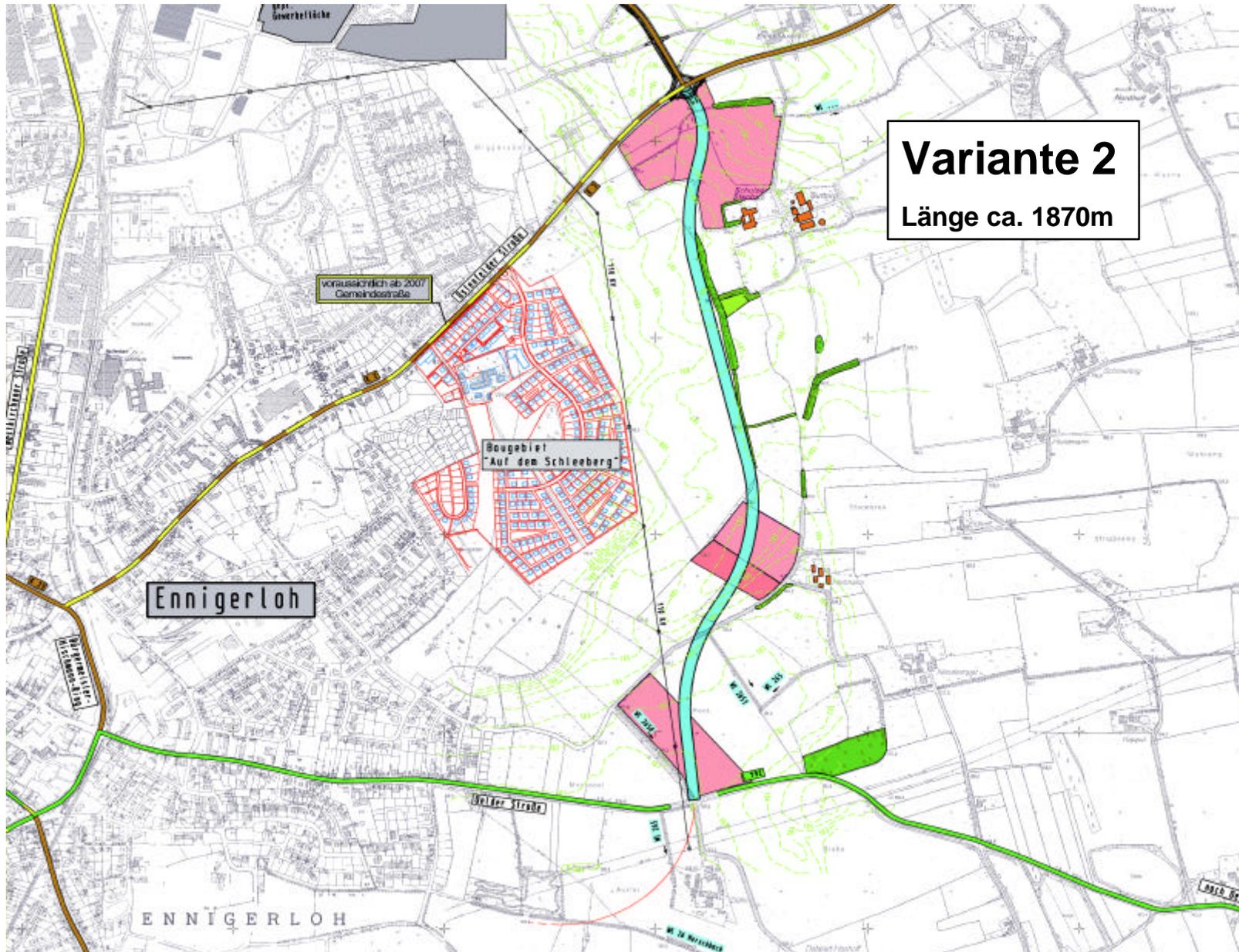


alle Varianten

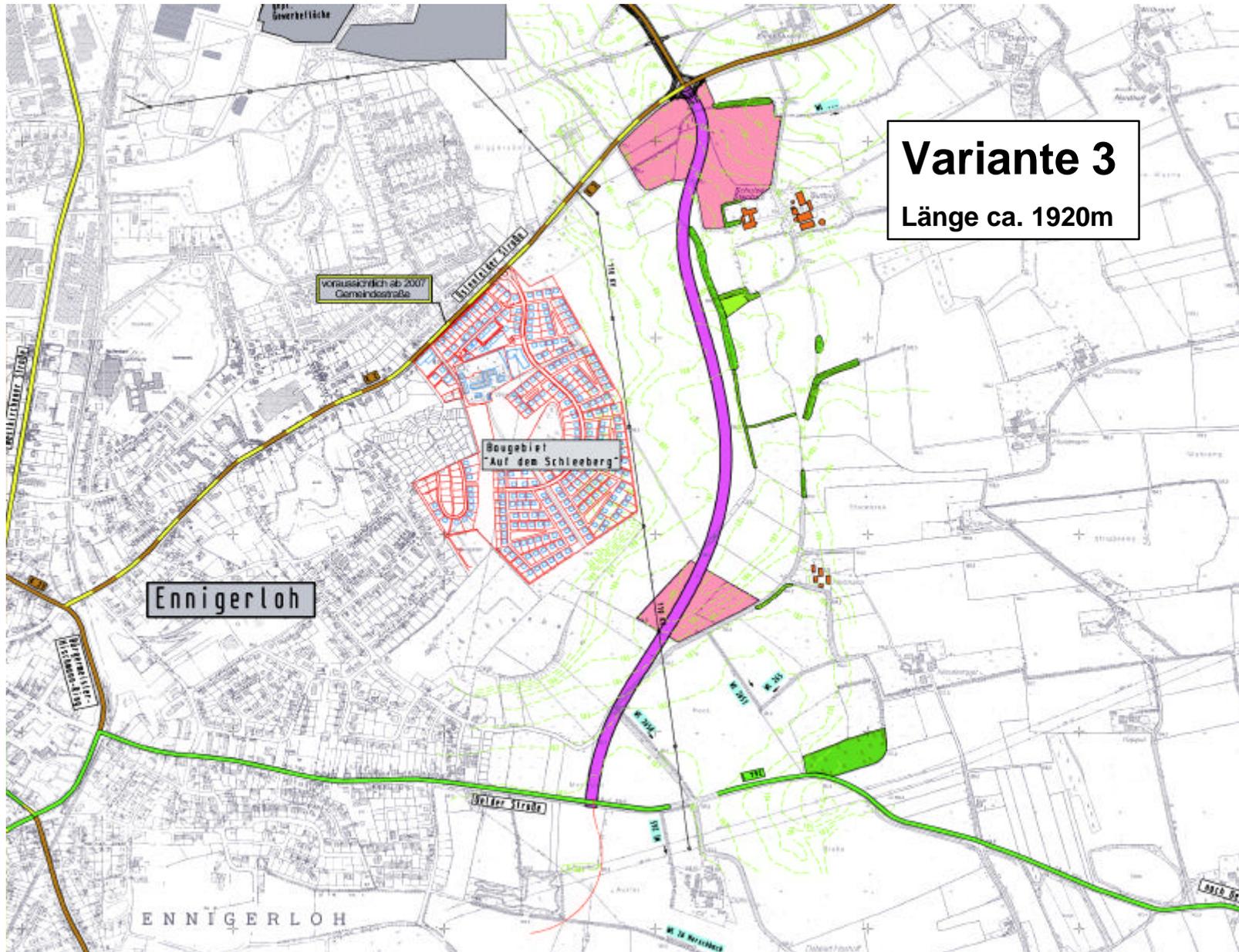
positiv
negativ

positiv
negativ



Variante 2
Länge ca. 1870m

- +Flächenerschneidung
- +Entwicklungsfläche
- Anschneiden Wallhecke
- WH Funktionsbeeintr.
- Kompensation
- +Anbindung W-Weg
- +Bündelung mit Freiltg.
- +Lage RRB u. Einleitung
- +Retentionsfläche
- Geschwindigkeit bei OD
- Flächenerschneidung



Variante 3

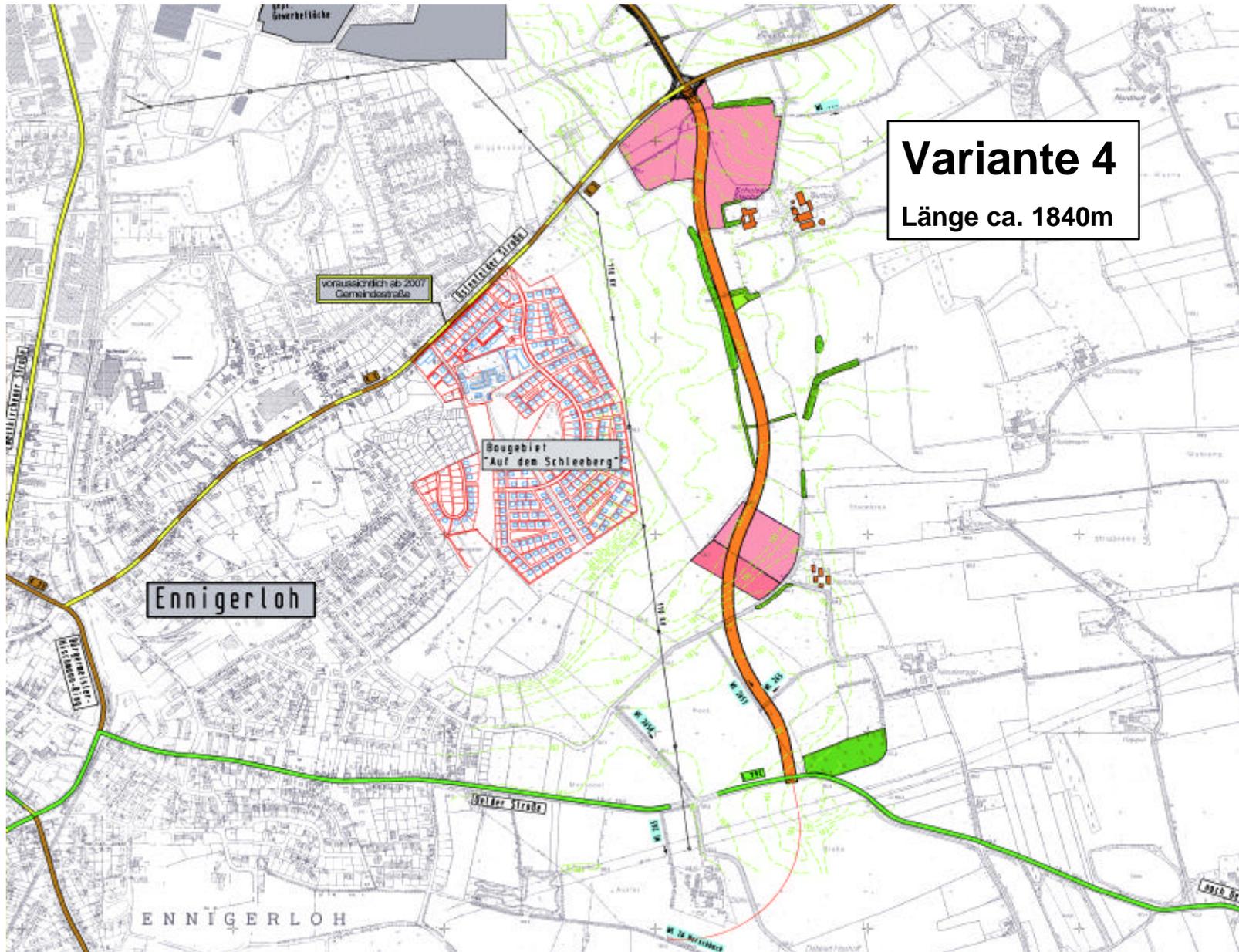
Länge ca. 1920m

- +Wallhecke
- +WH an freier Landschaft
- +Kompensation

- Flächzerschneidung
- Entwicklungsfläche

- +Anbindung nahe der OD
- +Trasse folgt W-Weg
- +Zerschneidung gering
- +Geschwindigkeit bei OD

- Neuer Knoten in L 792
- Gegenbogen aus Oelde
- Entwässerung



Variante 4

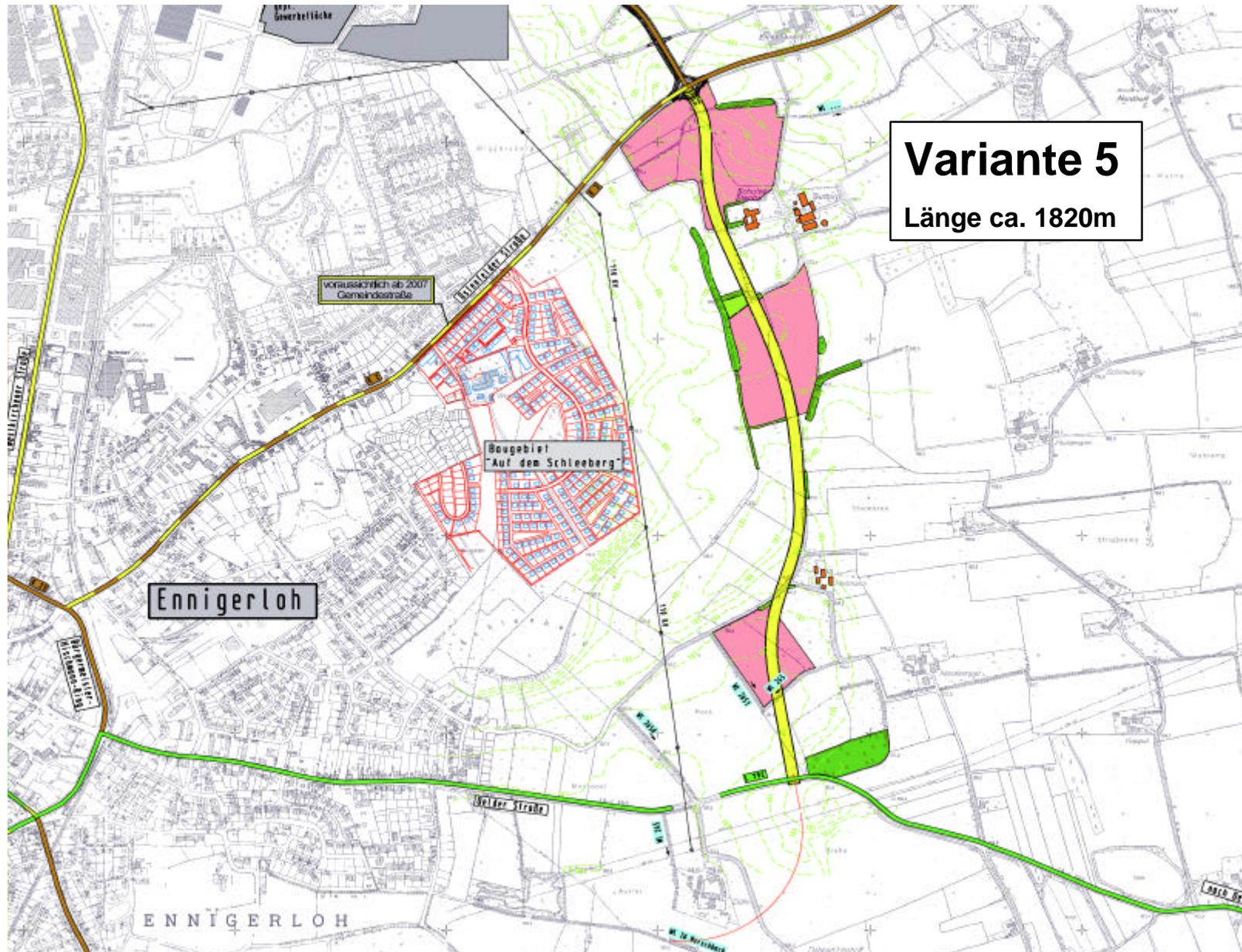
Länge ca. 1840m

- +Flächzerschneidung
- +Entwicklungsfläche

- Zerschneidung d. Lands
- Abtrennung der WH
- Inanspruchn. Grünland
- Aufforstung
- Grabenquerung
- Hofnahe Lage

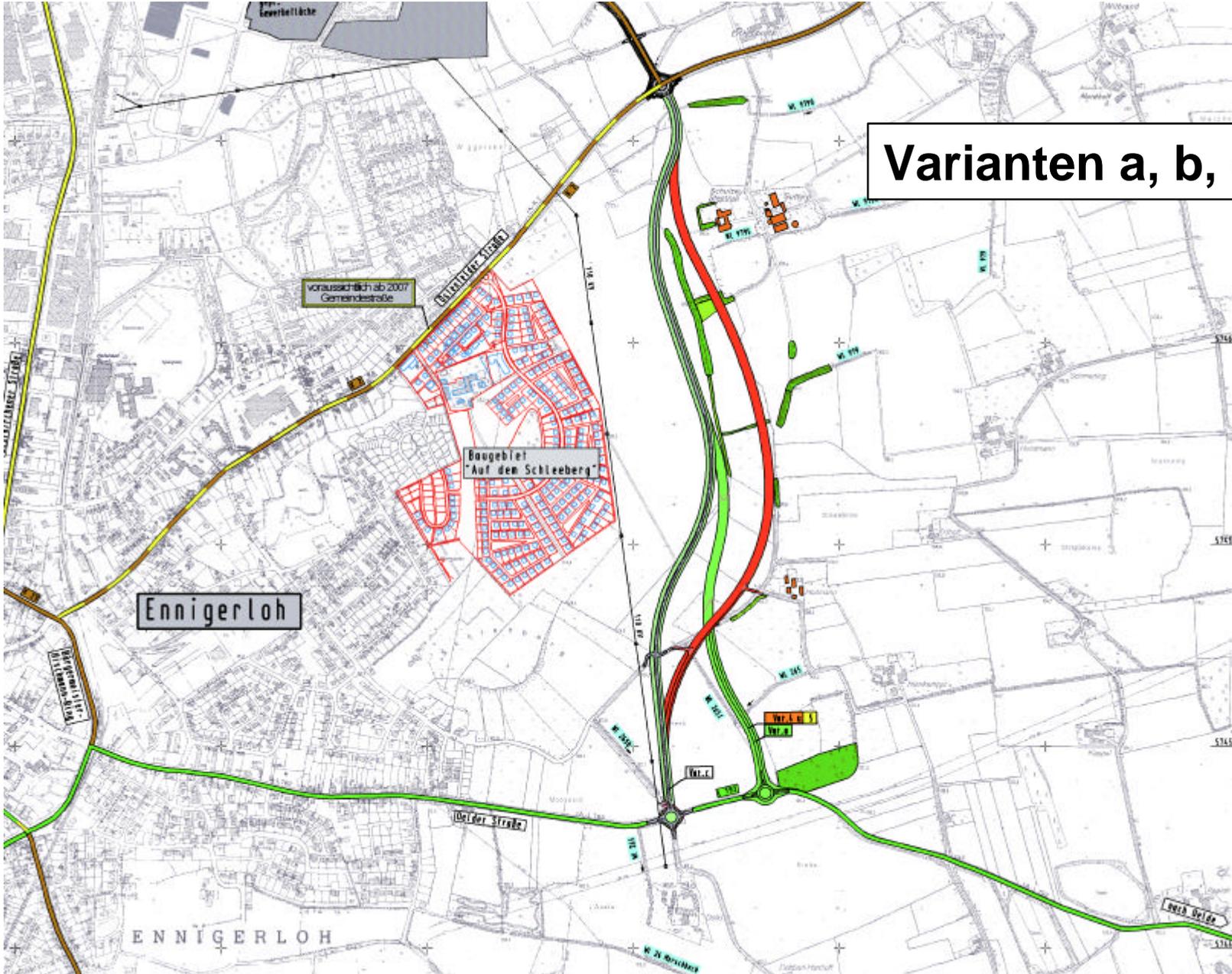
+ Zerschneidung gering

- Ortsferne Anbindung
- Anbindung auf Kuppe
- ggf. Umbau erforderlich
- neuer Knoten in L 792
- Lage am Feldgehölz
- Geschwindigkeit bei OD



Variante 5
Länge ca. 1820m

- +Flächzerschneidung
- +Entwicklungsfläche
- Zerschneidung d. Lands
- Abtrennung der WH
- Inanspruchn. Grünland
- Aufforstung
- Grabenquerung
- Sehr Hofnahe Lage
- + kürzeste Trassenlänge
- Ortsferne Anbindung
- Anbindung auf Kuppe
- ggf. Umbau erforderlich
- neuer Knoten in L 792
- Lage am Feldgehölz
- Geschwindigkeit bei OD



Varianten a, b, c



Variante a

Länge : 1.800 m
R min : 450 m (V zul. 100 Km/h)

↗	positiv	5
↘	negativ	3
●	hier nicht bewertet	—



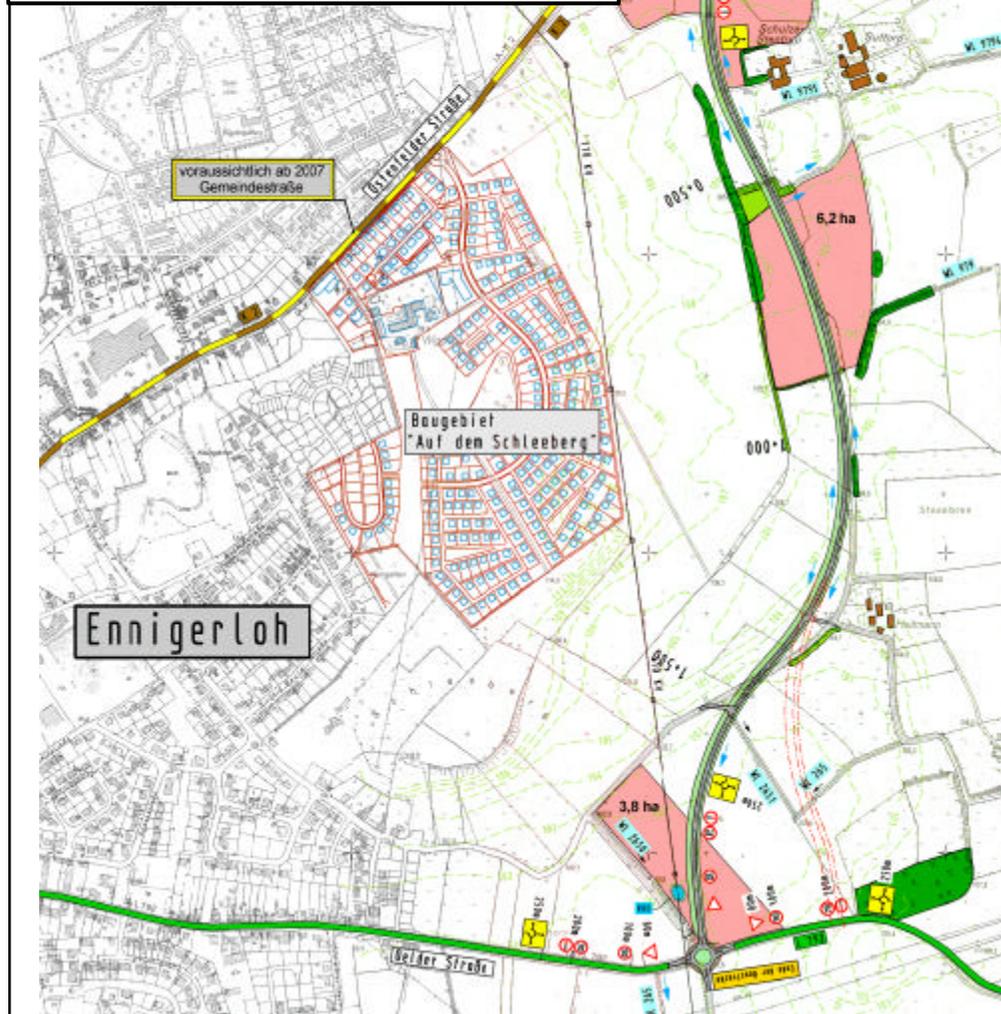
- Abstand zum Wohngebäude ca. 140 m
- Minimierung der Agrar- / Entwicklungsfläche westlich der Wallhecke
- ← Schonung der Wallhecke
- ← Kompensationsfläche zwischen der Straße und der Wallhecke, Wechselbeziehungen gleichartiger Biotoptypen werden geschont
- ← Bündelung der Trasse mit vorh. Nutzungsgrenzen
- Die erf. Überholstrecke ist auf einer Strecke von ca. 1000 m vorhanden
- ↘ Zerschneidung zusammenhängender Ackerflächen
- Abstand zum Wohngebäude ca. 180 m
- Anbindung des vorh. Wirtschaftswegwes
- ← Bündelung der Trasse mit vorh. Nutzungsgrenzen
- ↘ Zusätzliche Knotenpunkt im Zuge der L 792
- ↘ Lage des Knotenpunktes in der L 792 im kritischen Bereich und am Feldgehölz
- Lage eines ggf. erf. RRB am WL 265
- ← Knotenbedingte Reduzierung der Geschwindigkeit im kritischen Bereich (Kuppe und enger Radius) der L 792
- ca. 700 m bis Zur OD



Variante b

Länge : 1.900 m
R min : 450 m (V zul. 100 Km/h)

	positiv	4
	negativ	4
	hier nicht bewertet	



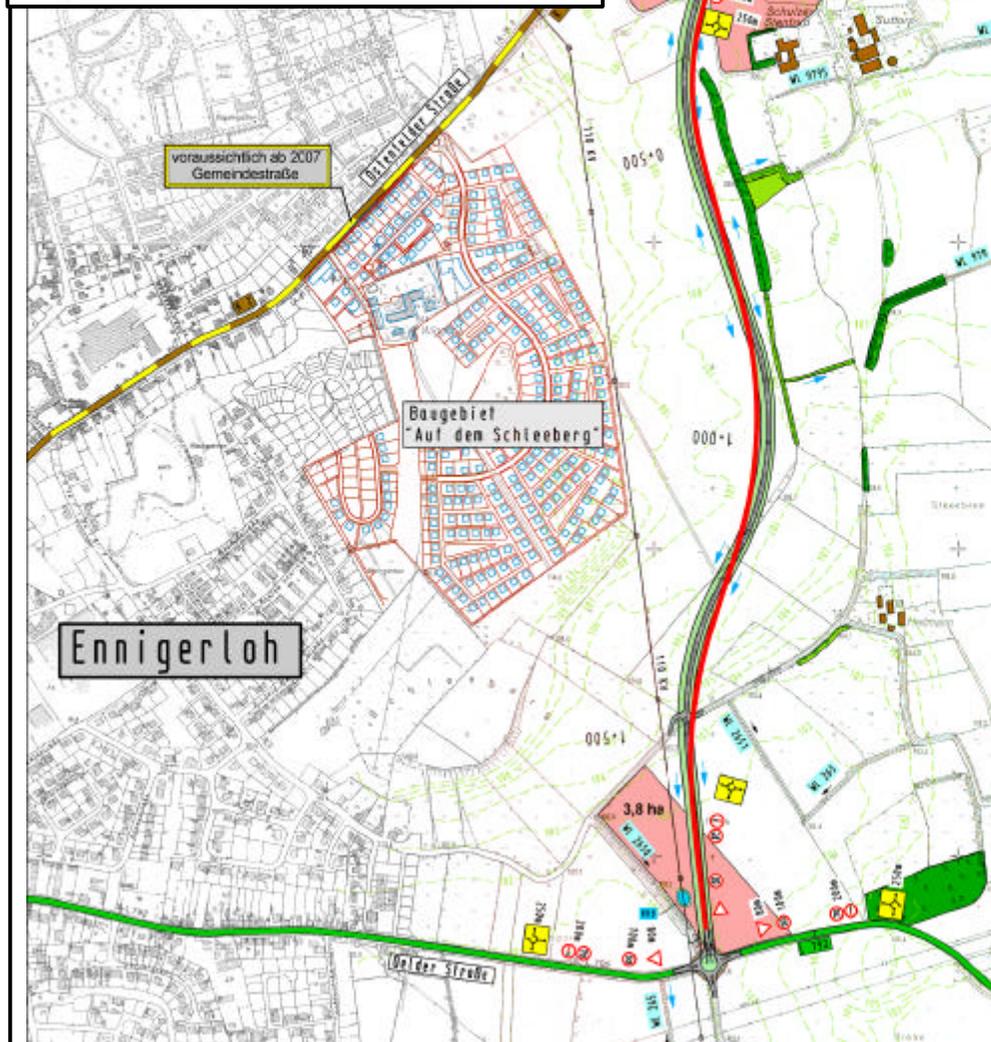
- Abstand zum Wohngebäude ca. 85 m
- größere Entwicklungsfläche
- Abtrennung der Wallhecke von der Landschaft
- Zerschneidung einer Aufforstung Beeinträchtigung von Wechselbeziehungen gleichartiger Biotoptypen
- Zerschneidung einer Zusammenhängende Agrarfläche
- Die erf. Überholsichtweite von ca. 625 m ist auf Strecke von ca. 750 m vorhanden
- Nutzungsgrenzen werden nahezu angehalten
- Abstand zum Wohngebäude ca. 95 m
- um ca. 200 m versetzte Einmündungen des vorh. Wirtschaftsweges
- Einmündung Ostring/L792 und vorh. Wirtschaftsweg können zu einem Knotenpunkt Zusammengefasst werden
- übersichtliche Lage des Knotenpunktes L 792 und Schonung des Feldgehölzes
- Bündelung der Trasse mit der Freileitung
- günstige Lage eines ggf. erf. Regenrückhaltebeckens
- Zerschneidung einer Agrarfläche
- ca. 450 m bis zur OD



Variante c / Abwägungsvariante

Länge : 1.850 m
R min : 450 m (V zul. 100 Km/h)

←	positiv	7
↘	negativ	1
●	hier nicht bewertet	—



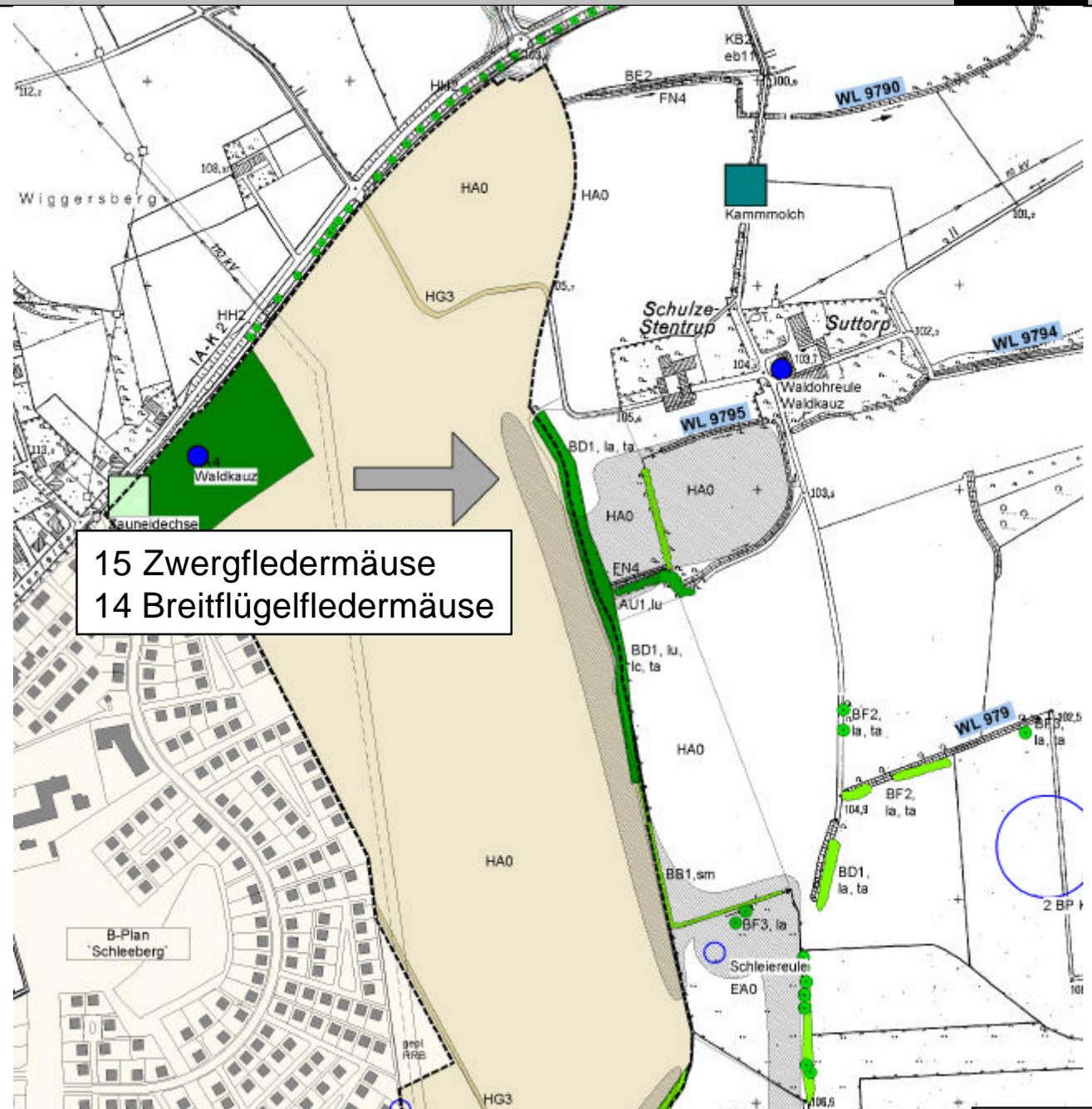
- Abstand zum Wohngebäude ca. 140 m
- Minimierung der Agrar- / Entwicklungsfläche westlich der Wallhecke
- ← Schonung der Wallhecke
- ← Kompensationsfläche zwischen der Straße und der Wallhecke, Wechselbeziehungen gleichartiger Biotoptypen werden geschont
- ← Bündelung der Trasse mit vorh. Nutzungsgrenzen
- Die erf. Überholstrecke ist auf einer Strecke von ca. 1000 m vorhanden
- ← Nutzungsgrenzen werden nahezu angehalten
- Abstand zum Wohngebäude ca. 260 m
- Anbindung des vorh. Wirtschaftsweges.
- ← Einmündung Ostring/L792 und vorh. Wirtschaftsweg können zu einem Knotenpunkt Zusammengefasst werden
- ← übersichtliche Lage des Knotenpunktes L 792 und Schonung des Feldgehölzes
- ← Bündelung der Trasse mit der Freileitung
- günstige Lage eines ggf. erf. Regenrückhaltebeckens
- ↘ Zerschneidung einer Agrarfläche
- ca. 450 m bis zur OD



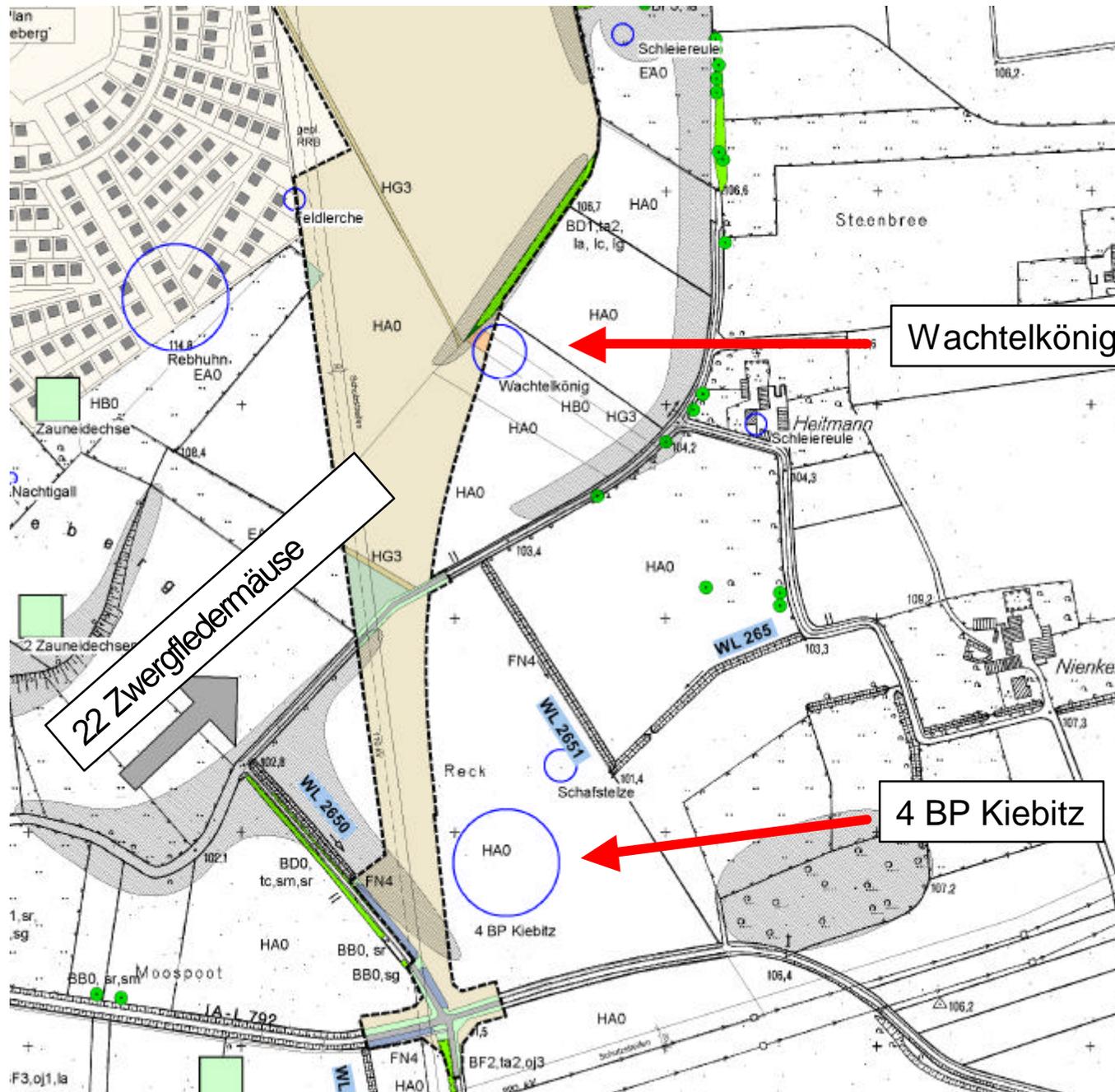
Abwägung / Bewertung

der Varianten
„Ostring Ennigerloh“

aus
landschaftsplanerischer Sicht



15 Zwergfledermäuse
14 Breitflügel-Fledermäuse



Wachtelkönig



4 BP Kiebitz



Bewertung der Varianten

Beispiel: Längenausdehnung
(x 10,5 m Breite ~ versiegelte Fläche)

